

§ 6

Der VEB-Plan des Betriebes ist auf der Grundlage der staatlichen Aufgaben aufzustellen und zu bestätigen.

§ 7

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1957 in Kraft.

Berlin, den 10. Juni 1957

Der Minister für Allgemeinen Maschinenbau
Wunderlich

Anordnung
über das Verzeichnis der Kontingenträger.

Vom 15. Juni 1957

§ 1

(1) Alle Betriebe, Organisationen und sonstigen Verbraucher von Material und Ausrüstungen (Bedarfs-träger) sowie die Organe der staatlichen Verwaltung, denen Bedarfsträger unmittelbar unterstehen, sind für die Materialplanung, -Verteilung und -abrechnung einer zentralen Verbraucherguppe (Kontingenträger) zu-geordnet.

(2) Kontingenträger sind:

1. 02 000 Ministerium für Schwermaschinenbau,
2. 03 000 Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau,
3. 06 000 Ministerium für Leichtindustrie,
4. 07 000 Technisches Kontor Karl-Marx-Stadt,
5. 08 000 Ministerium für Aufbau,
6. 09 000 Ministerium für Lebensmittelindustrie,
7. 11 000 Ministerium für Kohle und Energie,
8. 12 000 Ministerium für Berg- und Hüttenwesen,
9. 13 000 Ministerium für Chemische Industrie,
10. 20 000 Ministerium für Verkehrswesen,
11. 31 000 Rat des Bezirkes Rostock,
12. 32 000 Rat des Bezirkes Schwerin,
13. 33 000 Rat des Bezirkes Neubrandenburg,
14. 34 000 Rat des Bezirkes Potsdam,
15. 35 000 Rat des Bezirkes Frankfurt,
16. 36 000 Rat des Bezirkes Cottbus,
17. 37 000 Rat des Bezirkes Magdeburg,
18. 38 000 Rat des Bezirkes Halle,
19. 39 000 Rat des Bezirkes Erfurt,
20. 40 000 Rat des Bezirkes Gera,
21. 41 000 Rat des Bezirkes Suhl,
22. 42 000 Rat des Bezirkes Dresden,
23. 43 000 Rat des Bezirkes Leipzig,
24. 44 000 Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt,
25. 45 000 Magistrat von Groß-Berlin,
26. 71 000 Ministerium für Land- und Forstwirtschaft,
27. 72 000 Amt für Wasserwirtschaft,
28. 74 000 Ministerium für Post- und Fernmelde-wesen,
29. 75 000 Ministerium für Handel und Versorgung,
30. 76 000 Staatssekretariat für Erfassung und Auf-kauf,

31. 77 000 Ministerium für Arbeit und Berufsaus-bildung,

32. 78 000 Ministerium für Gesundheitswesen,

33. 79 000 Ministerium für Kultur,

34. 82 000 Zentrale Verwaltungen und Organisationen (Büro des Präsidiums des Ministerrates — Hauptabteilung Verwaltungsangelegen-heiten der Regierung) — ZVO —,

35. 88 000 verschiedene Verbraucher,

36. 91 000 Ministerium für Außenhandel und Inner-deutschen Handel.

(3) Lieferungen an die Deutschen Handelszentralen, z. B. zur Auffüllung des Sortimentslagers zwecks Belieferung der Kontingenträger, sind unter der Kontin-genträger-Nummer 99 000 durchzuführen.

§ 2

(1) Die Kontingenträger sind für die inhaltliche und termingemäße Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Materialplanung, -Verteilung und -abrech-nung verantwortlich.

(2) Die Kontingenträger legen entsprechend den in § 1 Abs. 2 auf geführten Kontingenträger-Nummern die Schlüssel nummern der ihnen nach geordneten Bedarfs-trägergruppen in eigener Verantwortung fest. Die Festlegung der Schlüsselnummern der den Räten der Bezirke nachgeordneten Bedarfsträgergruppen bedarf der Zustimmung der Staatlichen Plankommission.

(3) Besonderheiten bei der Zuordnung von Bedarfs-trägern zu bestimmten Kontingenträgern bei der Planung und Verteilung von Material und Ausrüstun-gen werden durch besondere Bestimmungen der Staat-lichen Plankommission geregelt.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1958 in Kraft Die Bestimmungen dieser Anordnung sind bereits bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1958 zu-grunde zu legen.

(2) Am 31. Dezember 1957 treten außer Kraft:

- a) die Anordnung vom 15. April 1956 über das Ver-zeichnis der Kontingenträger mit besonderen Festlegungen für die Materialplanung und -Ver-teilung, Teil I — Industrieerzeugnisse ohne Nah-rungsgüter ab 1957 (Sonderdruck Nr. 157 des Ge-setzblattes);
- b) die Anordnung vom 28. Dezember 1956 zur Ände-rung der Anordnung über das Verzeichnis der Kontingenträger mit besonderen Festlegungen für die Materialplanung und -Verteilung von Er-zeugnissen (GBl. II 1957 S. 13);
- c) die Anordnung vom 15. Mai 1956 über das Ver-zeichnis der Kontingenträger mit besonderen Festlegun gen für die Materialplanung und -Ver-teilung von Erzeugnissen, Teil II — NahrungSr-güter ab 1957 (Sonderdruck Nr. 166 des Geset-blattes).

Berlin, den 15. Juni 1957

Der Vorsitzende der Staatlichen Plankommission

I.V.: Dr. Wittkowski
Erster Stellvertreter des Vorsitzenden